

Anlage 3

Theater in der Westentasche

Finanzübersicht Theater in der Westentasche

(Quelle: Theater in der Westentasche)

	2012 Gewinnermittlung €	2013 Gewinnermittlung €	2014 Plan €	2015 Plan €
Einnahmen:				
Zuschüsse Stadt Ulm	29.133,50	19.600,00	20.200,00	20.200,00
Zuschuss Miete Friedrichsau (ab 2010)	19.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
Zuschuss Land/Bund	77.400,00	107.400,00	87.400,00	87.400,00
Zuschuss Alb-Donau-Kreis	0,00		2.500,00	2.500,00
Zuschuss für Auslandsreisen		2.500,00		
Zuschuss Stadt Neu-Ulm				
Zuschuss Landkreis Neu-Ulm	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Zuschuss Förderverein extern				
Zuschuss Gastspiele				
Zuschuss Dialektförderung		5.500,00		
Sonstige Zuschüsse	0,00		3.000,00	3.000,00
Versicherungsentschädigungen				
Raumüberlassung an Verein Westent.				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
Sonstige betriebliche Erträge	895,25			
Einnahmen 1,50 € - Jobber		200,00		
Summe Zuschüsse	129.928,75	166.700,00	144.600,00	144.600,00
Einnahmen Theater Westentasche	2.620,00	6.241,60	10.000,00	10.000,00
Einnahmen aus Gastspielen	100,00	3.843,32		
Einnahmen Bewirtung	270,17	82,77		
Erlös aus Sachanlagenverkauf				
Umsätze aus Vermietung	1.025,00	500,00		
Werbeeinnahmen	3.932,00	3.932,00		
Kleintheatertage		46,00		
Erlöse aus Anlagenverkäufen	0,00			
Privatanteile (Kfz/Telefon)	692,33	685,58		
Umsatzsteuer	798,41	762,81		
Summe Eigenmittel	9.437,91	16.094,08	10.000,00	10.000,00
in %	6,77	8,80	6,47	6,47
Summe Einnahmen	139.366,66	182.794,08	154.600,00	154.600,00
Ausgaben:				
Aufwendungen für bezogene Waren	1.409,09	2.592,34	1.000,00	1.000,00
Techn. Einrichtungen/neues Theater			1.500,00	1.500,00
Produktionskosten/Fremdleistungen	4.185,34	4.733,84	2.000,00	2.000,00
Gagen freie Mitarbeiter	2.356,00	2.795,00		
Personalkosten	1.752,75	8.268,21	45.000,00	45.000,00
Gesetzl. Sozialaufwendungen	509,31	4.572,23		
Tantiemen	1.913,00	2.748,78	1.500,00	1.500,00
Künstlersozialkasse/GEMA	35,44	296,31	0,00	0,00
Berufsgenossenschaftsbeiträge	98,62	50,82	200,00	200,00
Miete und Nebenkosten	30.001,55	34.906,77	35.000,00	35.000,00
Miete Friedrichsau (ab 2010)	28.000,00	28.000,00	28.000,00	28.000,00
Kautions neues Theater	0,00	0,00	0,00	0,00
Steuern, Versicherungen und Beiträge	937,60	796,63	1.000,00	1.000,00
Kraftfahrzeug	4.970,54	5.610,60	4.000,00	4.000,00
Werbekosten	1.914,50	3.312,24	4.000,00	4.000,00
Bewirtungskosten	5.159,65	20.382,44		
Fahrtkostenerstattung Künstler	1.025,40	1.419,00		
Reisekosten	162,00	2.710,79	0,00	0,00
Reisekosten Unternehmer	0,00	818,00		
Taxikosten	0,00			
Reisekosten Verpf. und Übernacht.	223,70			
Tournee			21.000,00	21.000,00
Abschreibungen	6.873,00	5.187,08		
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.866,43	2.677,54	3.900,00	3.900,00
Kuba Tournee	2.400,00	14.909,28		
Japan 2011, Australien 2012 Tournee				
2013: Bosnien, Bolivien, Brasilien	6.358,52			
New York	1.992,53			
Brasilien, Bolivien, Peru 2013		9.790,12		
Panama/ Australien		318,67		
Russland		6.915,96		
Büromaterial	4.692,23	4.145,48		
Buchführung und Jahresabschluss	4.788,66	4.341,84	5.500,00	5.500,00
Verschiedene Kosten	224,48	2.072,02	1.000,00	1.000,00
Neutrale Aufwendungen	373,51	255,30		
Buchwert Anlagenabgänge	6,00	1,00		
Ausgaben	114.229,85	174.628,09	154.600,00	154.600,00
Jahresüberschuss	25.136,81	8.165,99	0,00	0,00

Anmerkung:

Zuschuss für Sachspenden in 2012 für das neue Theater 5.400 €
Der Überschuss ist der Lohn für Herrn Dentler

Kennzahlenübersicht Theater in der Westentasche			
		2013	
		Plan	Ergebnis
theater in der Westentasche - Böfingen			
	Vorstellungen	78	76
	Besucher	3.500	2.733
Freilichttheater Grüner Hof			
	Vorstellungen	12	4
	Besucher	250	77
Forum Theater der Bibliothek			
	Vorstellungen	9	7
	Besucher	2.500	1.500
Ulmer Naturtheater, Theater in der Au			
	Vorstellungen	35	19
	Besucher	1.200	75
Summe Theater			
	Vorstellungen	134	106
	Besucher	7.450	4.385
Sonstiges:			
Gastspiele			
	Anzahl	70	40
	Besucher	8.000	20.239
Kulturelle Bildung			
Ulm + Regionen			
	Anzahl	20	31
	Besucher	8.000	601
Ausland			
	Anzahl	-	10
	Besucher	-	440
Fortbildung			
	Anzahl Unt.std.	-	311

Quelle: Theater in der Westentasche



40 JAHRE
westentasche
in Ulm

Sachbericht 2013

Januar

In der Westentasche

- Am 15. Januar wurde Frau Maria Leonora Reinhardt als Schauspielerin (halbe Stelle) eingestellt. Sie wurde bei der Kooperation Kulturelle Bildung als Assistentin/Fotografin eingebunden. Gleichzeitig hat Frau Nora Stärz am Theater einen Praktikumsvertrag bis Juli 2013 unterschrieben.
- Proben der Produktion „Abdala“ von José Martí mit internationalen Gästen (Kuba-Projekt) 18 Proben
- Gastspiel des Eagle's Nest Theatre aus Melbourne-Australien am 05.01.2013 mit dem Stück „A Christmas Carol“ von Charles Dickens. Regie: James Adler. 1 Aufführung
- Gastspiel des Eagle's Nest Theatre aus Melbourne-Australien am 25. und 26. Januar mit dem Stück: „An Actor Prepares“ von und mit Dr. Nela Trifkovic und James Adler. 2 Aufführungen
- Generalprobe der Produktion: „Abdala“ von José Martí aus Kuba am 26. Januar, Regie: Thomas Dentler 1 Aufführung
- Schauspielerin und Puppengestalterin Amy Weinstein aus Amerika/Kolumbien fertigte Masken und Kostüme für die Produktion „ABDALA“ von José Martí. Sie wurde für das Projekt: Kleintheater Havanna/Ulm engagiert. Sie probte und spielte in Ulm und Berlin mit dem Ensemble aber konnte in Kuba nicht auftreten, da sie noch einen amerikanischen Pass hat. Auch die jungen Musikanten Habib und Amadú Uhl konnten nicht an der Kuba-Tournee im März teilnehmen, da sie noch schulpflichtig sind und vor dem Abitur standen. So begründeten die beiden Kollegen ihre kurzfristige Absage.
- Das Westentaschentheater bekam von den Juroren per Brief die Bestätigung der Teilnahme als „besonderen Gast“ für das Internationale Theaterfestival in Santa Cruz de la Sierra - Bolivien vom 18. bis 28. April 2013. Parallel dazu haben sich Theaterkollegen aus anderen Städten Boliviens gemeldet, um einen möglichen Gastspielbesuch der „Westentäschler“ in ihren Theatern zu realisieren. Die

Produktion „ Ansichten eines Clowns“ von Heinrich Böll, Straßentheater, Happenings und zahlreiche Theater-Workshops wurden abgeschlossen. Das Festival und die anderen Gastspiele sind pro Vertrag mit Einnahmen für die Ulmer Delegation bestätigt worden.

Gastspiele in Stuttgart

Das Westentaschentheater gastierte am 4., 5., 6., 11. und 12. Januar im Stuttgarter „Theater am Olgaek“ mit dem Stück: Ansichten eines Clowns von Heinrich Böll unter der Regie und Darstellung von Thomas Dentler, zum 20. Spieljahresjubiläum des Stückes.

5 Aufführungen

Gastspiel der Westentasche in Berlin:

Am 28.01.2013 gastierte die Weste im Ibero-Amerikanischen Institut – Preußischer Kulturbesitz, Berlin -mit der Produktion „Abdala“ von José Martí, zum 150. Geburtstag des Autors. Regie: Thomas Dentler. Am Projekt haben Künstler aus den Ländern: Philippinen, Amerika, Elfenbeinküste, Australien, Bosnien, Rumänien, Peru, Kuba und Deutschland teilgenommen. Die Berliner Presse berichtete ausgezeichnet. Diese Produktion ist ein Teil der Projektförderung: José Martí trifft Thaddäus Troll, Kleintheater Havanna – Ulm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württembergs. Kooperationspartner ist der Theaterverband der UNEAC aus Havanna – Carlos Padrón Montoya.

Theater und Schule:

- In der Eduard-Mörke-Schule Ulm wurden 2 Unterrichtseinheiten zum Thema Kulturelle Bildung-Kooperation geleistet. Thema: „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch. Leitung: Nancy Calero, Assistenz: Maria Reinhardt
- In der Ludwig-Uhland Schule aus Blaustein wurden 2 Unterrichtseinheiten für 2.-Klässler geleistet. Thema: „Der Struwwelpeter“ von Wilhelm Busch. Leitung: Nancy Calero, Assistenz: Maria Reinhardt

Fortbildungen:

Frau Calero besteht die mündliche Prüfung – Deutsch für Fortgeschrittene - auf dem Sprachniveau C1 des TELC/Goethe-Instituts. Es wurde mit Hilfe eines Bildungsprämiegutscheins der IHK-Ulm in Höhe von 500,- Euro geleistet. Der Kurs dauerte von September 2013 – März 2014 mit einer Anzahl von 400 Ust. Die schriftliche Prüfung sollte im Laufe des Jahres stattfinden.

Februar

In der westentasche:

- „Wo kommt denn die kloine Kender her?“, von Thaddäus Troll. Regie: Thomas Dentler

3 Aufführungen

- 3 Proben für die Kuba-Tournee

- „Die große Tyrannin“ von Carlos Padrón – Kuba.
Regie: Thomas Dentler 2 Aufführungen
- Das Ensemble probte und bereitete sich für die Tournee - Kuba (März 2013) /Brasilien (Mai 2013) /Bolivien (April-Mai 2013) vor. Für die Kuba-Tournee wurden 7 Personen des Ensembles ausgewählt. Für die Bolivien-Tournee sind 2 aus Ulm und eine Regieassistentin (Frau Lea Richtmann) aus Neu-Ulm angemeldet. Sie studiert derzeit Philosophie und Theater in Buenos Aires – Argentinien und wird nach ihrem Studium nach Ulm zurückkehren und im Theater Regiearbeit ausführen. Ein Techniker wartet auf die deutsche Delegation in Santa-Cruz (Edgar Calero aus Bolivien/Vater der Schauspielerin Nancy Calero). Frau Amy Weinstein wurde für die Brasilien-Tournee gewählt, zusammen mit Intendant Dentler und Frau Calero. Von dieser Einladung erwartet das Theater die Gegeneinladung des TESPIS THEATERS aus Itajaí – Santa Catarina mit seinem Intendanten Max Reinert und Kollegen. Dieser kulturelle Austausch wurde aus Mitteln des MWK aus Baden-Württemberg finanziert. Sowohl die Stadt Ulm, als auch der Landkreis Neu-Ulm und der Alb-Donau-Kreis haben sich mit zahlreichen Geschenken ausgesprochen.
- Off-Off Broadway-Autor Jan Quackenbush hat am 14.2.2013 das Theaterstück „The Soldier's Wife of Blaubeuren„ geschrieben und uns zugesandt. Es wurde zur Eröffnung von Criskas Galerie in Ulm im Sommer 2013 uraufgeführt. Es handelt sich um das geschlossene Künstlerhaus in Blaubeuren, dessen Theatergründer Theo Dentler, Crischa Peinert und Elfie Haas waren. Frau Michaela Kampkas Übersetzung innerhalb von 14 Tagen waren sehr hilfreich für die Kolleginnen, die den Text mit auf die Tournee genommen haben, um zu lernen. Parallel dazu wurde die Web-Seite www.crischasingalerieulm.de eingerichtet. Nach einem Monat Test-Phase arbeitete es fehlerfrei. Dies ist neben www.westentascheulm.de und www.theaterinderauulm.de eine offizielle Quelle des Theaters für das Publikum und die Öffentlichkeit. Nach dem „Martins Pech“ Facebook-Seiten-Fall von 2013 hat sich das Theater für eine präzise Internet Präsenz entschieden. Die Theater-galerie wird sich auch als Proberaum/Treffpunkt der Komune einstellen.

Theater und Schule:

- In der Eduard-Mörrike-Schule, Ulm wurden 3 Unterrichtseinheiten zum Thema Kulturelle Bildung-Kooperation geleistet. Thema: „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch. Leitung: Nancy Calero, Assistenz: Maria Reinhardt
- In der Ludwig-Uhland Schule aus Blaustein wurden 3 Unterrichtseinheiten für 2.-Klässler geleistet. Thema: „Der Struwwelpeter“ von Wilhelm Busch. Leitung: Nancy Calero, Assistenz: Maria Reinhardt

März

In der Westentasche:

- Theatermitbegründerin Elfie Haas spielte während der Tournee ihrer Kollegen die Produktion: „Oskar und die Dame in Rosa“ von Erich-Manuel Schmidt. Regie: Michaela Kampka 3 Aufführungen

Theater und Schule:

- In der Eduard-Mörke-Schule, Ulm wurden 4 Unterrichtseinheiten zum Thema Kulturelle Bildung-Kooperation geleistet. Thema: „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch. Vertretung: Frau Nora Stärz
- In der Ludwig-Uhland Schule aus Blaustein wurden 4 Unterrichtseinheiten für 2.-Klässler geleistet. Thema: „Der Struwwelpeter“ von Wilhelm Busch. Vertretung: Frau Nora Stärz. Da Frau Calero und Frau Reinhardt auf Tournee waren, ist Frau Nora Stärz, Praktikantin des Theaters, als Vertretung der Projekte engagiert worden.

Auslandsgastspiele der Westentasche:

- Kuba-Tournee von 12. - 28. März 2013 durch 3 Städte: Havanna, Santa Clara und Santiago de Cuba.

Das Westentaschenensemble flog in 2 verschiedenen Gruppen aus München und Frankfurt an. 5 Kollegen konnten 3 Tage lang nicht fliegen, wegen des Unwetters in Europa. In Havanna warteten Intendant Dentler, Frau Calero, Dr. Jesús Irsula und UNEAC-Präsident Carlos Padrón. Als die Kollegen in Varadero ankamen, haben sie einen großen Teil des Bühnenbildes nicht dabei. Das ging verloren.

UNEAC-Präsident Carlos Padrón begrüßte die deutsche Delegation nach einer Woche. Er entschied sich und erklärte uns die „Kuba-B“-Tournee. In den 15 Jahren kulturellen Austauschs wurde uns die „Kuba-A“ gezeigt. Zahlreiche Gegeneinladungen sind daraus entstanden. „Kuba-B“ und „Abdala“ von José Martí zeigt den südlichen Teil des Landes, wo die kubanische Revolution herkam. Touristen und Freunde Kubas haben immer mit dem nördlichen Teil des Landes zu tun.

Um das Projekt (das in Berlin angefangen hat) umsetzen zu können, ist auch der nationale Preisträger Kubas TROPATRAPO ausgewählt worden. Die Truppe spielte 1 Mal im Jugendhaus in Havanna mit der deutschen Delegation und begleitete das Westentaschenteam bis zu der Stadt Santa Clara. Nach 2 Gastspielen und organisatorischen Schwierigkeiten im Teatro El Menjunje fuhr die Delegation nach Santiago de Cuba weiter. Dort gastierte die Weste auf den Straßen und Plätzen Santiagos, da die letzten Hurrikane alle Theater zerstört haben. Das GESTUS-Theater von Elena Yanes war unser Partner. Zum Welttheatertag wurde auch ein Gesträch mit Künstlern aufgeführt. Alte Aktivitäten sind fotografiert, verfilmt und auf die Webseite des Theaters publiziert worden. Thomas Dentler wurde auch zum Theater-und Schule-Festival als „besonderer“ Gast eingeladen.

15 Aufführungen
+ 1 Gespräch in der UNEAC

Nach zahlreichen Gastspielen in Santiago de Cuba traf sich das Ensemble noch einmal mit Carlos Padrón, um die Gegeneinladung planen zu können. Die Truppe aus Santiago de Cuba „GESTUS“ (3 junge Schauspieler) und ihre Intendantin Elena Yanes wurden für die Gegeneinladung gewählt. Auch der große Theaterkritiker Kubas, Jorge Rivas, bekam eine Einladung. Ein Interview über das Kuba-Projekt, das westentaschentheater und seine 15-jährige Kooperation wurde für die

Internationale Agentur Kubas gegeben. Es ist auf deutsch, russisch, spanisch, englisch und arabisch übersetzt worden und steht online zur Verfügung. Ein Teil der Delegation kehrte nach Deutschland zurück, der andere fuhr nach Panama, Lima und Bolivien weiter.

Antragstellungen für 2014:

- Antragstellung zur Subventionierung des Theaters an den Landkreis Neu-Ulm
- Antragstellung zur Finanzierung an den Innovationsfonds Kunst 2013 des MKW-Baden Württemberg mit dem Titel: „Wenn du gehen kannst – gehe“. Austausch mit der Russischen Föderation

April

In der westentasche:

„Oskar und die Dame in Rosa“ von Erich Emanuel Schmitt
Regie: Michaela Kampka

3 Aufführungen

Theater und Schule:

- In der Eduard-Mörke-Schule, Ulm wurden 3 Unterrichtseinheiten zum Thema Kulturelle Bildung-Kooperation geleistet. Thema: „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch. Da Frau Calero und Frau Reinhardt auf Tournee waren, ist Frau Nora Stärz, Praktikantin des Theaters, als Vertretung der Projekte engagiert worden.
- In der Ludwig-Uhland Schule aus Blaustein wurden 3 Unterrichtseinheiten für 2.-Klässler geleistet. Thema: „Der Struwwelpeter“ von Wilhelm Busch. Vertretung: Frau Nora Stärz.

Gastspiele im Ausland:

Von 12. bis 24. April gastierte die Weste 3x mit dem Stück: „Ansichten eines Clowns“ von Heinrich Böll beim 7. Internationalen Theaterfestival in Santa Cruz de la Sierra-Bolivien. Ausverkaufte Aufführungen der deutschen Delegation ermöglichten eine Extra-Aufführung für die Deutsche Kolonie in der Deutschen Schule Santa Cruz. Eine Kooperation kulturelle Bildung wurde mit dem Herrn Rektor angesprochen: Schülerinnen und Schüler sollten 1 Woche in Ulm beim Theater erleben/inszenieren. Der Etat/Kosten können von dem bolivianischen Partner ausgeglichen werden. Parallel dazu zeigte uns der Theater-Juror Marcos Malavia, Direktor der Nationalen Theaterschule in Santa Cruz, seine moderne Schule und möchte mit der Westentasche kooperieren. Zahlreiche Presse

2 Proben-Festival
1 Eröffnung Straßentheater-Parade
3 ausverkaufte Aufführungen – Festival
1 Extra-Aufführung – Deutsche Schule
1 Theaterworkshop in der Deutschen Schule

Von 28. April bis 8. Mai reiste die Westentaschen-Delegation nach Cochabamba weiter. Dort waren das Goethe Institut/Bolivien und das „Hecho a mano“-Theater unsere Partner. Das Goethe Institut organisierte vor Ort zahlreiche Gastspiele in Kitas/Kindergärten und Schulen des deutschsprachigen Raumes.

Kita Sonnenschein – 1 Aufführung
(ein Verein zur Unterstützung
prostituierter Mütter). Das wird in
deren Freizeit von Mitarbeitern
des Goethe-Instituts geleitet.

Deutsche Schule Föbel 5 Aufführungen
für Grund- und Realschüler
zuzügl. 5 Theaterworkshops

Deutscher Kindergarten – 1 Aufführung
zuzügl. 1 Ausflug zum Kindertag

Teatro Hecho a Mano – 2 Aufführungen
mit „Ansichten eines Clowns“

Theaterworkshop für Schauspieler/innen
der Region – 1 Theaterworkshop

Die Delgation reiste nach Brasilien weiter. Dies wurde vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziert. Das Festival, Deutsche Schule und andere Institutionen haben insgesamt 1.200,- US-Dollar an die Westentasche bezahlt (Einnahmen).

Mai:

In der Westentasche:

Proben fürs Freilichttheater 2013. Crischas Galerie wurde weiter aufgebaut.

3 Proben

- Für die Umsetzung des Projektes im ländlichen Raum der kubanischen Delegation aus Santiago de Cuba hat sich Thomas Dentler mitsamt der Verwaltung aus Seißen und der Schulleiterin der Ludwig-Uhland-Schule Blaustein verabredet. Es wurde ein „Kuba-Tag“ in Seißen geplant. Dazu ein Theaterworkshop – für die Interkulturelle Kulturarbeit mit dem Thema: „Abdala“ von José Martí.

In der Westentasche/Im Ausland:

Proben des Stückes „The Soldier's Wife of Blaubeuren“ von Jan Quackenbush.

8 Proben

Theater und Schule:

- In der Eduard-Mörke-Schule, Ulm wurden 4 Unterrichtseinheiten zum Thema Kulturelle Bildung-Kooperation geleistet. Thema: „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch. Vertretung: Frau Nora Stärz
- In der Ludwig-Uhland Schule aus Blaustein wurden 4 Unterrichtseinheiten für 2.-Klässler geleistet. Thema: „Der Struwwelpeter“ von Wilhelm Busch. Vertretung: Frau Nora Stärz

Gastspiele im Ausland:

- Von 10. Mai bis 20. Mai gastierte die Weste in Südbrasilien Region Santa Catarina. Intendant Max Reinert lädt das Theater seit vielen Jahren immer wieder ein, um einen kulturellen Austausch realisieren zu dürfen. Da Ulm beim Arbeitskreis Kultur im Jahr 2013 sehr mit dem Thema Brasilien beschäftigt war, ist auch Herr Max Reinert für eine Gegeneinladung eingeplant. Er und sein Tespis Teatro organisierten 3 ausverkaufte Gastspiele in der Region. 3 Städte wurden besucht: Itajaí, Blumenau und Joinville. Es ist hier zu bemerken, dass Santa Catarina die größte deutsche Kolonie in Brasilien hat. Beim Fernseh-Interview in Blumenau, des größten deutschen Senders in Brasilien – Red-O-Globo – wurde eine junge Theater-Truppe aus Rio de Janeiro (Favelas – Stadtteil Rios) „Os Arteiros“ (die Klügsten) auf unseren Besuch und Aktivitäten sehr aufmerksam. 2 Tage danach bekamen wir per E-Mail eine Kooperations-Anfrage. Wir antworteten, dass wir es sehr gerne im Oktober 2014 realisieren würden.

3 Aufführungen

Für die Brasilien-Tournee ist direkt aus Deutschland die amerikanische Kollgin Amy Weinstein angefliegen. 3 Gastspiele wurden geleistet mit der Inszenierung „Ansichten eines Clowns“ von Heinrich Böll mit großem Erfolg. Nach all den geleisteten Terminen entschied sie sich, Ihre Arbeit mit dem Westentaschentheater zu beenden. Das akzeptierte Intendant Dentler. Alle 3 Gastspiele wurden vom brasilianischen Staat aufgekauft, und kostenlos dem Publikum angeboten. Das Theater bekam eine Einnahme in Höhe von ca. 600 USD. dafür. Ein Fotograf – Betto Bochino auf Itajaí – möchte in Ulm in Criskas Galerie im Laufe des Jahres eine Ausstellung realisieren.

Juni:

In der Westentasche:

Proben mit dem Tibet-Verein Ulm/Neu-Ulm. Regie: Nancy Calero 2 Proben

Proben mit GESTUS zur Gegeneinladung. Gastspiele des Projektes: Kleintheater Havanna-Ulm des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

3 Proben

Im Forumtheater der Stadtbibliothek Ulm:

Am 14. Juni 2013 spielte das Ensemble die Inszenierung „Die große Tyrannin“ von Carlos Padrón.

1 Aufführung

- Am 28. Juni 2013 gastierte GESTUS aus Kuba samt des Westentaschen-Ensembles mit der neuinszenierten Produktion: „Abdala“ von José Martí.
1 Aufführung

Im grünen Hof:

Kubanischer Abend von GESTUS. 1 Aufführung

In Seißen – Alb-Donau-Kreis:

Von 19. bis 25. Juni 2013 wurden die Gäste aus Kuba im „Teufels Backofen“ willkommen geheißen. Es war als Treffen mit der Komune und Künstlern aus der Region vor Ort gedacht. Die Besucher haben das Interesse der LandFrauen von Seißen geweckt, sowie von zahlreichen Personen der Kultur, Bildung und Kunst der Region. Da wurde sowohl geprobt als auch gefeiert.

Kulturelle Bildung:

GESTUS begleitete die Weste-Kollegin Calero bei allen Projekten mit Schulen in Ulm und Blaustein.

- In der Eduard-Mörrike-Schule, Ulm 2 Termine
- In der Ludwig-Uhland-Schule, Blaustein 2 Termine

Gastspiele in der Region:

- Am 22. Juni 2013 um 19:00 Uhr gastierte die kubanische Delegation in der Mehrzweckhalle Seißen mit der Inszenierung: „Abdala“ von José Martí. Jugendliche aus Seißen und Bewohner des Ortes nahmen auch an dem Spiel teil. Die Presse berichtete. Schwierigkeiten gab es an den Terminen, da nur die Hälfte der Delegation in Deutschland angekommen ist. Trotzdem wurden auch noch spontan 2 Gastspiele am folgenden Tag (23.6.2014) im Seißemer Kindergarten geleistet mit Tanz, Gesang und Schauspiel. Die Seißemer Kinder zeigten ihr Wissen über Pflanzen und das Leben, über das Wachstum, die Ernte und Zubereitung einer Kartoffel.
3 Aufführungen
- Das Westentaschentheater gastierte kostenlos samt GESTUS aus Kuba am 22.06.2013 um 12:00 Uhr bei dem Böfinger Fest 2013: Böfingen in Bewegung mit dem Programm: „Arcoiris Musical“. Regie Elena Yanez.
1 Aufführung
- Am 23. Juni um 16:00 Uhr gastierte das Westentaschentheater samt GESTUS aus Kuba bei den XXI. Baden-Württembergischen Theatertagen in Pforzheim. Die Presse berichtete ausgezeichnet.
1 Aufführung

Antragstellung für 2014:

Antragstellung zur Weiterfinanzierung des Theaters an die Stadt Ulm

Juli:

In der Westentasche:

- Frau Hanna Feibusch aus Seißem wurde als Theater-Elevin ins Ensemble aufgenommen. Sie blieb bis Ende Oktober und pausierte dann mit ihrer Ausbildung.
- Präsident Carlos Padrón schlug eine Vereinbarung zum offiziellen kulturellen Austausch mit dem Theater vor und hat ein Original mit 3 Kopien auf Spanisch, mit Übersetzung des Vertrages, zwischen dem UNEAC-Theaterverband Kubas und der Weste dagelassen. Intendant Thomas Dentler hat den Vertrag über die Stadt und Land überprüfen lassen, um eine zukünftige Kommunikation zu ermöglichen.
- Crischa's Galerie Ulm wurde am 9. Juli 2013 um 19:00 Uhr in Anwesenheit von Frau Bürgermeisterin Iris Mann eröffnet, die sanfte Worte in Ihrem Diskurs aussprach. 2 Uraufführungen wurden als Begleitprogramm ausgezeichnet. Die Presse berichtete. 2 Aufführungen
- Proben zur Produktion „The soldier's wife of Blaubeuren“ von Jan Quackenbush. Regie: Jan Quackenbush 2 Proben
- Es wurden zusammen mit der kubanischen Delegation unter der Regie von Intendantin Elena Yanez 3 Produktionen geprobt:
 - „ Arcoiris Musical“, Kindertheater von GESTUS-Theater 6 Proben
 - „kubanischer Abend“ mit kubanischen Gedichten und Musik. 4 Proben
 - „Sagitario“ von Carlos Padrón. Regie: Elena Yanez. 3 Proben

Im grünen Hof:

- Kubanischer Abend von GESTUS. Regie: Elena Yanez 2 Aufführungen
- Am 6. Juli 2013: Theatralische Lesung zum 78. Geburtstag des Dalai Lama. Regie: Nancy Calero 1 Aufführung

Im Forumtheater der Stadtbibliothek Ulm:

- Am 12. Juli 2013 wurde zum 78. Geburtstag des Dalai Lama eine szenische Lesung mit Kindern der Theater-AG der Ludwig-Uhland Schule, Blaustein gezeigt. Regie: Nancy Calero 1 Aufführung
- Am 26. Juli 2013 wurde „The soldier's wife of Blaubeuren“ von und unter der Regie von Jan Quackenbush präsentiert. 1 Aufführung

Ulmer Naturtheater, „theater in der Au“:

- Sonntags-Familientheater ab 0 Jahren, jeweils 11:00 und 15:00 Uhr.
„Der kleinste Theater-Zirkus der Welt“ von Nancy Calero. 2 Aufführungen

Inlands-Gastspiele:

- Am 8. Juli 2013 gastierte GESTUS aus Kuba in der Blautalhalle für die Ludwig-Uhland-Schule aus Blaustein mit der Produktion: „Arcoiris Musical“.
Regie: Elena Yanez 1 Aufführung
- Am 10. Juli 2013 gastierte GESTUS aus Kuba samt UNEAC-Präsident Carlos Padrón mit dem Stück „Sagitario“ mit Live-Übersetzung von Dr. Jesus Irsula in Blaubeuren, das von, mit und unter der Regie von Jan Quackenbush gezeigt wurde. Die LandFrauen-Seißen haben unter der Leitung von Seißens Ortsvorsteherin Frau Barbara Rüd für das „Heimatprogramm“ mit Mörikes „Schöne Lau“ den Abend multikulturell gestaltet. 3 Aufführungen
- Am 15. Juli 2013 gastierte GESTUS in Bochum zum Sommerfest der kubanischen Botschaften. 1 Aufführung
- Am 16. 07.2013 um 15:00 Uhr gastierte die Weste kostenlos samt GESTUS aus Kuba beim Schulfest 2013 der Eduard-Mörrike Schule Ulm, mit dem Programm: „Arcoiris Musical“. Regie Elena Yanez. 1 Aufführung

Antragsstellungen für 2014:

Antragstellung zur Förderung des schwäbischen Dialektes an das Regierungspräsidium Tübingen

August:

In der Westentasche:

- Frau Christine Kappl wurde als Aushilfe im Betrieb aufgenommen. Sie hilft im Büro und wirkt auch als Künstlerin mit.
- Proben zum Wagner-Programm (klassische Musik) mit Christine Kappl und Rudolf Höld 4 Proben
- Proben zur Inszenierung: „Deutschland deine Schwaben“ zum 100. Geburtstag von Thaddäus Troll im Jahr 2014. Regie: Thomas Dentler. 6 Proben

Im Forum-Theater der Stadtbibliothek Ulm:

- Am 9. August 2013 präsentierte Frau Astrid Moll ein musikalisches Programm: „Romantische Violine“, Musik zum Träumen. 1 Aufführung
- Am 23. August 2013 präsentierte die Weste unter der Regie von Thomas Dentler die Premiere der Inszenierung: „Deutschland deine Schwaben“ von Thaddäus Troll. Dramaturgische Arbeit: Christiane Dentler (+). 1 Aufführung

Im Ulmer Naturtheater: „theater in der au“:

- Es wurde zum 4. Mal von 28.7. - 25.8.2013 das Stück gespielt: „The soldier's wife of Blaubeuren“ von Jan Quackenbush. 6 Aufführungen
- Sonntags-Familientheater ab 0 Jahren: Jeweils um 11:00 und 15:00 Uhr
„Der kleinste Theater-Zirkus der Welt“ von Nancy Calero aus Peru. 8 Aufführungen

September:

In der Westentasche:

- Kulturnacht 2013: „The soldier's wife of Blaubeuren“ von und unter der Regie des Off-Off-Broadway-Autoren Jan Quackenbush. 8 Aufführungen
- Proben zum Wagner-Programm (klassische Musik) mit Christine Kappl und Rudolf Höld 4 Termine

Kulturelle Bildung:

- Die Kooperation mit der Ludwig-Uhland-Schule aus Blaustein pausierte wegen der Auslands- und Russland-Tournee der Westentasche. Eine weitere Kooperation mit der Eduard-Mörrike-Schule Ulm fand das ganze Jahr statt zur Unterstützung des Programmes der Ganztagschule. Thema der Semester 2013/2014 ist Pantomime und Gesang für Kinder. 3 Termine

Im Forumtheater der Stadtbibliothek Ulm:

- Am 6. 9. 2013 wurde die letzte Aufführung der Saison 2013 gespielt. Unter dem Motto „Der weiße Punkt“ wurde „The soldier's wife of Blaubeuren“ von Jan Quackenbush wieder präsentiert. 1 Aufführung

Auslands-Gastspiele:

- Vom 15. bis 25. September 2013 gastierte das Westentaschentheater als deutscher Vertreter, aus Mitteln des Innovationsfonds-Kunst-Projektes: „Wenn du gehen kannst – gehe“ in den Städten Moskau, Sankt-Petersburg und Samara. Der kulturelle Austausch mit Kolleginnen und Kollegen der Russischen Föderation und das Publikum, wurden durch das Westentaschen-Ensemble in Deutscher Sprache begeistert. Ein Master-Class in der Philologischen Fakultät – Germanistik - der Universität Samaras wurde für 20 Studentinnen und Studenten gegeben. Mit deutschen Gedichten und auch schwäbischem Dialekt wurden die zukünftigen Journalisten/Germanisten bezaubert. Ein Video-Clip des Treffens der Kulturen steht auf Youtube zur Verfügung. Stichwort: „Kulturelle Begegnung des Westentaschentheaters und der Philologie-Fakultät am 20.9.2013“. Außerdem gastierte die Ulmer Delegation als besonderer Gast bei den I. Volga Theater-tagen und holte sich die Theater-Pokale und Urkunde für Land und Stadt ab. Zahlreiche Interviews und Presseberichte gab es über den kulturellen Austausch. Die russische Delegation aus Samara, St. Petersburg und Moskau vereinbarte mit dem Westentaschentheater, dass sie ein Gastspiel in Ulm für Dezember 2013 leisten werden.

Antragstellungen 2013:

- Antragstellung zur Subventionierung des Theaters an den Alb-Donau-Kreis.
- Antragstellung zur weiteren Konzeptionsförderung von Klein- und Figurentheatern. Finanzierung des Landes für das Ulmer Naturtheater an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg. Titel: Theatron – Spiegel der Zeit.

Oktober:

In der Westentasche:

„Deutschland deine Schwaben“ von Thaddäus Troll. Regie: Thomas Dentler
3 Aufführungen

Kulturelle Bildung:

- In der Eduard-Mörke-Schule Ulm läuft die Kooperation mit dem Thema: Pantomime und Gesang – Grundlage für Kinder. Leitung: Nancy Calero
3 Termine
- Proben zum Wagner-Programm (klassische Musik) mit Christine Kappl und Rudolf Höld
4 Termine
- Vorbereitungen zur Inszenierung des Wilhelm Busch-Klassikers: „Die fromme Helene“ auf schwäbisch mit dem Ensemble. Regie: Thomas Dentler. Die Dramaturgie gehört zur verstorbenen Intendantin Christiane Dentler. Die Produktion sollte in 2014 auf den Brettern des Theaters erscheinen.

Fortbildungen:

- Das Theater hat am 8.10.2013 an der Tagung des Programmes über Interkulturelle Kompetenz des MWK-Baden-Württemberg im Forum der Kulturen – Stuttgart mit 2 Personen teilgenommen.
1 Tag mit 8 USt
- Am 17.10.2013 hat das Westentaschentheater mit 2 Personen an der Tagung zu den Starter Konferenzen im Kultusministerium von Baden-Württemberg teilgenommen.
1 Tag mit 8 USt
- Frau Calero nimmt an dem Ausbildungsprogramm zum Integrationsmentoren des Landkreises Neu-Ulm in der VHS-Neu-Ulm teil.
4 Termine mit 20 USt

November:

In der Westentasche:

- „Deutschland deine Schwaben“ von Thaddäus Troll.
Regie: Thomas Dentler 3 Aufführungen
- Proben zum Wagner-Programm (klassische Musik)
mit Christine Kappl und Rudolf Höld 4 Proben
- Die jugendliche Theatergruppe „Os Arteiros“ aus Rio de Janeiro/Brasilien besuchten Ulm vom.18.11.2013.bis.28.11.2013.und spielten für die Eduard-Mörrike-Schule Ulm, die Sonderschule Ulm und die Stuttgarter evangelische Kirche-Fellbach ihr Stück: „Ein Stückchen Traum“ unter der Regie von Intendant Fernando Barcelos. Es wurde von der brasilianischen Regierung finanziert. Die junge Delegation wurde auch in Stuttgart von Herrn Ministerialrat Joachim Uhlmann empfangen. Die Ulmer Presse und die RPG-Böfingen berichteten über die Begeisterung des UlmerPublikums und die interkulutuelle Kulturarbeit des Theaters. „Os Arteiros“ bekam einen Fecht-Workshop als Dankeschön für den Austausch von unserer Seite.
3 kostenlose Aufführungen

Kulturelle Bildung:

- In der Eduard-Mörrike-Schule Ulm läuft die Kooperation mit dem Thema: Pantomime und Gesang – Grundlage für Kinder. Leitung: Nancy Calero 3 Termine

Fortbildungen:

- Das Theater hat an der Landesfachtagung „Interkulturelle Kulturarbeit“ am 07.11.2013 im Theaterhaus – Stuttgart mit 2 Personen teilgenommen.
2 Workshops
1 Konferenz
- Frau Calero nimmt an der Fortbildung zum Integrationsmentoren des Landkreises Neu-Ulm in der VHS-Neu-Ulm teil. 4 Termine mit 20 USt

Dezember:

In der Westentasche:

- Am 6.12. 2013 wurde die Jahresversammlung des Westentaschen-Freilichttheater-Vereins Ulm im Theater realisiert. Nach 3 Wahlperioden wurde der 1. Vorstand Dr. Rudolf Volz abgewählt und als 1. Vorstand Frau Nancy Calero unisono gewählt. Der Verein will weiterhin alle Aktivitäten des Theaters bei Freilicht-Aktivitäten und kulturellen Austausch – kulturelle Bildung unterstützen.
- Proben von klassischen Liedern für die Inszenierung „Die fromme Helene“ von Wilhelm Busch mit Christine Kappl und Rudolf Höld. 2 Proben
- Die geplanten 4 Aufführungen von „Dialog mit Buñuel“ von Federico Garcia Lorca sind wegen Arbeitsunfähigkeit von Frau Calero abgesagt worden.

- Ebenfalls je 4 geplante Aufführungen von „Die große Tyrannin“ von Carlos Padrón und „The soldier's wife of Blaubeuren“ von Jan Quackenbush wurden auch vom Spielplan genommen. Insgesamt 12 Aufführungen.
- Es wurden 2 Gastspiele der russischen Föderation dem Ulmer Publikum gezeigt. Das Staatstheater Samarskaya Plochstchad aus Samara gastierte am 6.12.2013 mit dem Stück: „Ich bin ein Hund“ von dem jüngsten Dramatiker Moskaus Mikail Samarski, der derzeit 17 Jahre alt ist und schon 3 Theaterstücke geschrieben hat. Regie: Eugen Drovyshev.

Die Intendantin und Schauspielerin Natalia Nosova äußert Ihr Interesse, dieses Stück mit der Westentasche zu inszenieren, als Teil des Innovations-Projektes mit der Russischen Föderation.

1 Aufführung

- Am 23.12.2013 gastierte das armenische Theater aus Moskau unter der Regie seines Intendanten Slava Stepanyan mit dem Stück: „Die geliebte Stimme“ von Jean Cocteau. Wegen des kulturellen Austausches mit seinem Theater (es handelt sich um das Konstantin Stanislavskis-Theater) wurde die Entscheidung wegen der Inszenierung des Stückes „Gebet (Oraison)“ von Fernando Arrabal für Februar 2014 festgesetzt und ein Gastspiel des Westentaschentheaters in Moskau in der Zeit von Juni 2014 zum 65. Jubiläum des kleinsten Theaters Deutschlands angedacht.

1 Aufführung

- Wagner Programm mit Christine Kappl und Rudolf Höld 2 Aufführungen
- Während dieser Zeit ist der Autor Alexander Lackmann aus Sankt-Petersburg in Ulm gewesen um sein Stück: „An die Schneekruste gefesselt“ mit den Ulmer Künstlern zu proben. 1 Theater-Workshop und 2 Proben wurden im Theater geleistet. Alles geschah in Begleitung unseres Projekt-Partners Dr. Alexey Prokaev (Betreuung und Übersetzung).

1 Theaterworkshop
2 Proben

- „Deutschland deine Schwaben“ von Thaddäus Troll wurde am 18.12.2013 zur Weihnachtfeier für die Uniklinik Ulm gespielt. 1 Aufführung

Theater und Schule:

- Es wurden alle Termine abgesagt wegen Arbeitsunfähigkeit von Frau Nancy Calero.

Gastspiel in der Wagnerschule:

- Am Silvesterabend um 20:00 Uhr wurde „Deutschland deine Schwaben“ von Thaddäus Troll unter der Regie von Thomas Dentler und mit Gästen aus Soppingen (Alb-Donau-Kreis) gespielt.

1 Aufführung

Fortbildungen:

- Frau Nancy Calero nimmt an der Ausildung zum Integrationsmentoren des Landkreises Neu-Ulm in der VHS Neu-Ulm teil.

2 Termine mit 10 USt.
und 1 Zertifikat

Zusammengefasst:

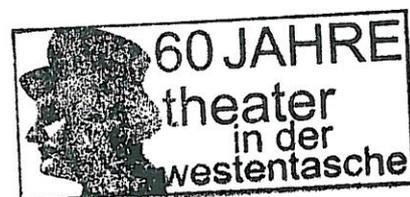
- Das Westentaschentheater feierte mit einem interkulturellen und bunten Programm sein **40. institutionelles Jubiläum** in der Stadt Ulm. Deshalb haben ganze Jahr 2013 unterschiedliche nationale und internationale Partner an dem Jubiläum teilgenommen: Aus der Region Alb-Donau-Kreis und Australien, Amerika, Brasilien, Russische Föderation.
- In der Westentasche wurden **35 Aufführungen** gespielt. Von Mai bis September wurden mit freundlicher Unterstützung des Westentaschen-Freilichttheater-Vereins Ulm, der grüne Hof, das Forumtheater der Stadtbibliothek Ulm und das Ulmer Naturtheater - theater in der au bespielt. Davon wurden **4 Aufführungen** im Grünen Hof präsentiert, **7 kostenlose Aufführungen** im Forumtheater der Stadtbibliothek Ulm und **14 Aufführungen** im Naturtheater. Das Familienprogramm im Naturtheater wurde als kostenloses Angebot gespielt, da in der Zeit auch das „Spatzenwiesen-Angebot“ für Familien stattfand, zur Freude des Publikums. Insgesamt waren es **60 Aufführungen** an allen Spielorten. Davon sind **6 Uraufführungen** und **7 Wiederaufnahmen**, **1 Premiere** und **eine 1 europäische Erstaufführung**. Die Anzahl der Proben liegt in **2013 bei 71**.
- Die Anzahl der **Inlands- Gastspiele** in der Region, Stuttgart, Bochum und Berlin liegt bei **22 Aufführungen**. Die Anzahl der **Auslands-Gastspiele**, Aufführungen in Kuba, Bolivien, Brasilien und Russische Föderation liegt bei **36 Aufführungen**. Anzahl der **Kooperationen de kulturellen Bildung: 55 Termine**.
- **Die gesamte Anzahl der Aufführungen und Kooperationen der kulturellen Bildung des Westentaschentheaters im Jahr 2013 liegt bei 137 Terminen**.
- 2 besondere geförderte Projekte, die in diesem Jahr stattfinden mussten, wurden mit der Russischen Föderation aus Mitteln des Innovationsfonds Kunst : „Wenn du gehen kannst – gehe“ und aus Mitteln der Projektförderung für Klein- und Figurentheater: „Kleintheater aus Havanna – Ulm“ des MWK-Ba-Wü. realisiert und die Gegeneinladungen nach Deutschland geleistet. Aus der Kooperation mit Kuba entstammt ein Vereinbarungsvorschlag von UNEAC-Präsident Carlos Padrón, um den 15-jährigen Austausch zwischen beiden Ländern offiziell etablieren zu können.
- Auch zwischen April und Mai gastierte das Westentaschen-Ensemble in Bolivien und Brasilien und leistete auch Theater-Workshops an deutschen Schulen in den besuchten Städten: Santa-Cruz de la Sierra und Cochabamba – Bolivien. Die deutschen Schulen interessierten sich sehr für die Entwicklung der kulturellen Bildung und an der Interkulturellen Kulturarbeit von Baden-Württemberg und fragten nach weiteren möglichen Kooperationen mit dem Westentaschentheater.

- Am **9. Juli 2013** wurde eine Theatergalerie mit dem Namen: **Crischas Galerie Ulm** in Böfingen eröffnet (im Untergeschoß des Theaters), um die Freundschaft mit Theatermenschen der Region und der Welt weiter pflegen zu dürfen. Anwesend waren Persönlichkeiten der Politik, Kultur und Wissenschaft der Stadt und Region sowie Kollegen aus Kuba und New-York. Die Presse berichtete ausgezeichnet. Eine eigene Webseite wurde erstellt unter: www.crischasgalerieulm.de (Einzige Internetpräsenz ohne Facebook-Profil)
- Am **6.12.2013** wurde der Vorstand des Vereines für die Periode 2014-2014 erneut gewählt: Dr. Rudolf Volz der 3 Wahlperioden ausgezeichnet sein Amt geleistet hat, wurde nach Empfehlung des Vereines, um neue Chancen im Vorstand für andere Mitglieder zu ermöglichen, abgewählt. Daher wurde Frau Nancy Calero als 1. Vorstand für 2014-2015 eingesetzt.
- Etablierte Kooperationen in der Frage kultureller Bildung in der Region, gab es an der Eduard-Mörrike-Schule Ulm und der Ludwig-Uhland-Schule in Blaustein, mit der freundlichen Unterstützung des Alb-Donau-Kreises. Nach September 2013 pausierte die Kooperation mit der Ludwig-Uhland-Schule bis 2014.
- Das Ensemble nahm an zahlreichen **Fortbildungen in der Region** teil. Die Schwerpunkte waren: Interkulturelle Kompetenzen, Intergrationsvermittlungen (Integrationsmentoren), sowie Deutsch für fortgeschrittene Auswanderer und kulturelle Bildung. Insgesamt wurden ca. **301 USt.** geleistet.
- Von 18. bis 28. November gastierten bei uns aus Rio de Janeiro (aus dem Armenviertel Favelas) die junge Theatergruppe **Os Arteiros** unter der Regie ihres Intendanten Fernando Barcellos und nahm an dem Jubiläum teil. Die junge Delegation im Alter von 11 bis 15 Jahren, wurde auch von 6 Pädagogen und Direktoren begleitet und tauschte ihre Kunstformen mit Schülern aller Schulformen (auch Sonderschulen), Eltern und Pädagogen aus der Region Baden-Württembergs aus. Der Schulpartner des Projektes war Schulleiter: Herr Gerhard Bucher von der Eduard-Mörrike-Schule Ulm. Dieses Gastspiel wurde aus Mitteln des Kulturministerium Brasiliens/Stadt Rio de Janeiro komplett finanziert. Eine weitere Kooperation mit unserem Theater wurde ausgesprochen. Die Presse berichtete ausgezeichnet.
- Zwischen November und Dezember 2013 wurden etwas 16 Aufführungen wegen Arbeitsunfähigkeit im Ensemble abgesagt.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Dentler-Intendant
„theater in der westentasche“, Ulm



KENNZAHLEN „theater in der westentasche, Ulm“ PLAN 2015

Theater und Schule (Kulturelle Bildung)	90 Termine 3 000 Besucher
theater in der westentasche, Ulm	5 Aufführungen 200 Besucher
Grüner Hof	5 Aufführungen 200 Besucher
Forum Theater der Stadtbibliothek Ulm	7 Aufführungen 360 Besucher
Ulmer Naturtheater: theater in der au	10 Aufführungen 600 Besucher
Ganzjährige Fortbildung über Interkulturelle Kulturarbeit des MWK-Baden Württemberg in Stuttgart und Karlsruhe	24 Termine 280 Ust.
Gastspiele	10 Aufführungen 3 000 Besucher

Ulm, 23.09.2014

